

Naoberschopp Hummelbierk

Ein Sommerfest für alle

Nottuln - Das Sommerfest der Naoberschopp Hummelbierk wird anders als sonst. Grund ist die defekte Mehrzweckhalle. Die Nachbarn sind aber engagiert dabei, dieses Problem zu lösen.



Die Spannung steigt: Die Naoberschopp Hummelbierk feiert im August ihr 63. Sommerfest und freut sich auf ganz viele Gäste.
Foto: Ludger Warnke

Vertrauter Anblick an der Dülmener Straße: Mit einem großen Hinweisschild macht Nottulns größter Nachbarschaftsverein, die Naoberschopp Hummelbierk, auf ihr mittlerweile 63. Sommerfest aufmerksam, das vom 7. bis zum 10. August (Freitag bis Montag) gefeiert wird. Vorsitzender Michael Nosthoff und ein erfahrenes Aufbauteam – Volker Press, Günther Voß, Berthold und Inge Rabert, Manfred und Doris Nolte, Marie, Lisa und Ulli Waltring, Ludger

Thesing, Heinz Thier-Fehmer sowie Martin Mensing – hatten keine Probleme, die große Hinweistafel aufzustellen.

Auch wenn die Vorbereitungen auf das Fest bei der Nachbarschaft wie gewohnt engagiert und mit einer Prise Humor ablaufen, so ist die Anspannung beim Vorstand doch deutlich größer als in früheren Jahren. Schließlich musste die Nachbarschaft bei den Räumlichkeiten ein wenig umdisponieren. Wegen eines Wasserschadens kann die Mehrzweckhalle des Gymnasiums weiterhin nicht genutzt werden. Die Naoberschopp richtet daher ihr Sommerfest hauptsächlich in der Mensa und auf dem Schulhof aus. Um für eine eventuelle Regenwettersituation vorbereitet zu sein, stellt die Gemeinde zwei große Pavillonzelte zur Verfügung.

„Wir bitten um Verständnis, dass das diesjährige Sommerfest anders ablaufen wird als sonst“, erklärt Vorsitzender Michael Nosthoff. Und weiter: „Wir haben das Bestmögliche gegeben, um ein schönes Fest stattfinden zu lassen, und hoffen, dass alle Mitglieder und Gäste die Ausnahmesituation und das Engagement aller Beteiligten sehen und wertschätzen.“

Los geht es für die Naoberschopp am 7. August (Freitag) um 11 Uhr mit dem Treffen aller Helfer, um Mensa und Schulhof herzurichten. Abends findet ab 18 Uhr ein gemütlicher Ausklang auf dem Schulhof statt.

Am 8. August (Samstag) startet das Hummelbierk-Fest wie gewohnt mit dem großen Kinderfest um 14 Uhr auf dem Gelände des Gymnasiums. Für die Kinder gibt es die verschiedensten Spielangebote, die kostenlos genutzt werden können. Auch für das leibliche Wohl ist mit warmen und kalten Getränken, mit Kuchen und Leckerem vom Grill gesorgt. Abends um 20 Uhr startet in der Mensa und auf dem Schulhof die große Hummelbierk-Party. Ein DJ sorgt für flotte Tanzmusik. Der Eintritt ist frei.

Weiter geht es am 9. August (Sonntag) ab 11 Uhr mit einem geselligen Frühschoppen. Um 14 Uhr folgt das traditionelle Antreten aller Hummelbierker mit anschließendem Rundgang durch Nottuln-Süd in Begleitung des Spielmannszuges Borghorst. Für alle, die nicht so gut zu Fuß sind, wird Kaffee und Kuchen in der Mensa angeboten. Nach dem Umzug klingt das Fest am Gymnasium langsam aus.

Der letzte Festtag ist der 10. August (Montag). Anders als gewohnt, findet die Andacht der Hummelbierker diesmal direkt um 10 Uhr in der Mensa statt (Einlass: 9.45 Uhr). Im Anschluss folgt das gemeinsame Frühstück mit großer Tombola.

Vorsitzender Michael Nosthoff weist ausdrücklich darauf hin, dass nicht nur die Mitglieder, sondern alle Bürger zum Sommerfest eingeladen sind. „Wir freuen uns auf ganz viele Gäste und gute Begegnungen.“